

Sprechen Sie uns an!



Was bewegt Sie in der Gemeinde Vechede? Ich freue mich über Ihre Anregungen.

Harald Meyer
Telefon: (05171) 70 06 24
Fax: (05171) 70 06 21
Mail: redaktion.peine@bzbv.de

Bücherei Peine lädt zu den „Makerkids“

Zehn- bis Zwölfjährige können sich anmelden.

Peine. Die Stadtbücherei Peine bietet erneut zwei Veranstaltungen in dem Format „MaKS... und die Makerkids“ für zehn- bis zwölfjährige Kinder an. Den Kindern stehen Experimentierkästen zu den Themen Kreativität und Konstruktion zur Verfügung, aus denen gemeinsam kleinere technische Geräte zusammengesetzt und zum „Funktionieren“ gebracht werden können, unter anderem kleine Roboter, Rennautos, Bulldozer und Ähnliches. Teamarbeit, Neugier und Kreativität stehe im Vordergrund, und zudem lernten die Kinder noch etwas über die eingesetzte Technik, teilt die Stadtbücherei mit. Die kostenlose Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 14. November, 16 bis 18 Uhr. Da in Gruppen von vier Kindern gearbeitet werden soll, ist eine Anmeldung notwendig: ☎(05171) 49540, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-peine.de. red

Einbrecher steigen in Arztpraxis ein

Peine. Einbrecher sind in der Nacht zu Montag gewaltsam in eine Arztpraxis in der Beethovenstraße in Peine eingedrungen. Sie stahlen nach Angaben der Polizei eine noch unbekannt Summe Bargeld und entfernten sich anschließend in unbekannter Richtung. Es entstand ein Schaden von etwa 535 Euro. Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei unter ☎(05171) 9990 in Verbindung zu setzen. red

NACHRICHTEN

Kaffeetafel für Senioren in Vallstedt

Vallstedt. Die evangelische Kirchengemeinde Vallstedt lädt alle Seniorinnen und Senioren im Alter von 70 Jahren an zu einer Geburtstagskaffeetafel am Freitag, 15. November, ein. Von 15 Uhr an sind die Seniorinnen und Senioren ins Vallstedter Gemeindehaus eingeladen, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen, heißt es in einer Pressemitteilung der evangelischen Kirchengemeinde. red

Awo Schmedenstedt fährt nach Goslar

Schmedenstedt. Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Schmedenstedt lädt Interessierte für Freitag, 13. Dezember, zu einer Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Goslar ein. Abfahrt ist um 11.45 Uhr von der Bushaltestelle Reinecke, Rückfahrt um 18 Uhr in Goslar. Anmeldung werden bis 15. November entgegen genommen von Monika Henke ☎(05171) 81196 und Margrit Kielhorn ☎(05171) 81436. red

Vechede investiert 9,2 Millionen Euro

Die Gemeinde sieht im Etatentwurf 2020 Ausgaben für Kitas, Grundschule, Baugebiet und Radweg vor.

Von Harald Meyer

Vechede. Für den Vecheder Bürgermeister Ralf Werner ist es ein wichtiger Satz: „Der Gemeindehaushalt für das nächste Jahr ist ausgeglichen – mit einem kleinen Überschuss“, stellt der Verwaltungschef nicht ohne Stolz fest. Eine Aussage, die bereits für die zurückliegenden Haushalte gegolten hat und für die Etats bis einschließlich 2023 gelten soll.

Das, was Werner als „kleinen Überschuss“ bezeichnet, sind 14.100 Euro im Verwaltungsentwurf zum Etat 2020. Ob es aber dabei bleibt, entscheidet die Politik – der Gemeinderat hat darüber zu befinden, welche Wünsche der Ortsräte und Ratsparteien noch einzuplanen sind im Zahlenwerk. Für Werner steht jedoch fest: „Alles, was wir als Verwaltung für notwendig und erforderlich halten, ist in unserem Entwurf für 2020 berücksichtigt.“ Sein Appell: „Es ist und bleibt unerlässlich, alle Ausgaben der Gemeinde kritisch zu hinterfragen.“

Zweierlei sei zu den 14.100 Euro noch erwähnt: Zum einen schafft die Verwaltung diesen Überschuss ohne eine Erhöhung der Steuern und Gebühren; zum anderen ist dabei der – unterm Strich – Gewinn von einer Million Euro beim Wohnbaugebiet „Vallstedt-Nordost“ (rund



Die Landesstraße 473 erhält von Wierthe (vorne) bis zur Landesstraße 475 (hinten) einen Radweg.

FOTO: MEYER

35 Bauplätze) nicht berücksichtigt. Die Gemeinde will das Gebiet im nächsten Jahr erschließen, im gleichen Jahr können die Bauherren ihre Wohnhäuser errichten. „Die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken in der Gemeinde ist nach wie vor deutlich höher als die Anzahl der Bauplätze, die wir anbieten“, hebt der Bürgermeister hervor.

Nach der Kreisumlage, die die Gemeinde Vechede wie alle anderen Gemeinden im Kreisgebiet an den Landkreis zu zahlen hat, sind die Personalkosten der größte Ausgabenposten im Haushalt 2020: Einerseits liegt das an der steigenden Zahl von Mitarbeitern im Be-

reich Kindertagesstätten (Kita), andererseits an den Tarifierhöhungen – zurzeit beschäftigt die Kommune alles in allem rund 200 Mitarbeiter.

Rund 9,2 Millionen Euro investiert die Gemeinde laut dem Zahlenwerk im nächsten Jahr. „Rund 80 Prozent davon finanzieren wir als Gemeinde aus eigener Kraft“, unterstreicht Werner. So ist eine Netto-Kreditaufnahme von rund 1,5 Millionen Euro in 2020 vorgesehen. Die wichtigsten Investitionen:

- Wierthe: Im nächsten Jahr beginnt das Land mit dem Bau des Radwegs an der Landesstraße 473 von der Landesstraße 475 bis Wierthe. Die Gemeinde übernimmt Planungskosten, Grunderwerb und Hälfte der Baukosten (alleine 220.000 Euro im Etat 2020). Das Land trägt die übrigen Baukosten und die Unterhaltung des Radwegs. Werner zufolge ist für das nächste

Zahlen zum Haushalt

- Ergebnishaushalt (mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben): Einnahmen 31,78 Millionen Euro; Ausgaben 31,77 Millionen Euro (Überschuss 14.100 Euro). Höchste Einnahmen: Anteil an der Einkommensteuer 10,2 Millionen Euro; Schlüsselzuweisungen (Anteil an den Bundes- und Landessteuern): 5,17 Millionen Euro. Ge-

- werbsteuer 3,4 Millionen Euro; Grundsteuer B (für alle Grundstücke außer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 2,8 Millionen Euro. Höchste Ausgaben: Kreisumlage 11,09 Millionen Euro; Personalkosten 10,64 Millionen Euro. Für die Investitionen in 2020 benötigt die Gemeinde eine Netto-Kreditaufnahme von rund

- 1,5 Millionen Euro – Schulden Ende 2020: 21,81 Millionen Euro, Ende 2021: 23,25 Millionen Euro. Vermögen Ende 2020: 109,26 Millionen Euro, Ende 2021: 110,75 Millionen Euro.

- Der Gemeinderat beschließt am Montag, 16. Dezember, den Gemeindehaushalt 2020. mey

Jubelkonfirmation in Dungenbeck

Pastor Norbert Paul lädt die Jubilare zu Gottesdienst, Mittagessen und Kaffeetrinken ein.

Dungenbeck. „Das ist heute so ein typischer ‚Weißt du noch?‘-Tag“ – mit diesen Worten leitete Pastor Norbert Paul seine Predigt zur Jubelkonfirmation in Dungenbeck ein. Und diese Frage tauchte an diesem Festtag sowohl während des Gottesdienstes als auch beim anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken sehr oft auf. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor mitgestaltet. Das Mittagessen wurde von der Dungenbecker Gastronomin Rosi Müller, die bis vor wenigen Monaten noch den „Alten Krug“ betrieb, zubereitet.

Folgende Jubilare waren gekommen:

- Goldene Konfirmation (1969): Hardy Grebenstein, Friedrich-Wilhelm Lauschke, Heinrich Matthies, Hans-Jürgen Motzkus, Klaudia Raddatz, Elke Prieske, Sylke Hundt
- Diamantene Konfirmation (1959): Klaus Barras, Lothar Holland, Rolf Roschi, Rainer Vordrilt, Erika Herold
- Eiserne Konfirmation (1954): Otto Bössel, Werner Schölzel, Richard Ramm, Dieter Eßmann, Hermann Penon, Lydia Brandes, Ruth Kühne

- Gnadenkonfirmation (1949): Hanna Schöne, Elfriede Bradtke, Renate Krebsdzio, Hanna Siedentopf, Helmut Niemann, Horst Grobe, Wolfgang Wedemeyer
- Kronjuwelkonfirmation (1944): Karl Kurt Aschendorff, Erika Lehmborg, Ingeborg Peters red



Kronjuwelkonfirmation.



Gnadenkonfirmation.

FOTOS: FOTOSTUDIO POLSTORFF



Eiserne Konfirmation.



Diamantene Konfirmation.



Goldene Konfirmation.

Reden Sie mit!
 Wo soll Vechede 2020 investieren?
www.peiner-nachrichten.de

Biologe klärt auf über Bienen-Hilfe

Arbeitsgemeinschaft WEP plant weitere Aktionen.

Wehnsen. Was kümmert uns das Insektensterben? Diese Frage beantwortete Florian Preusse, Diplom-Biologe und Vorsitzender des Gifhorner Naturschutzbund-Kreisverbands bei der Arbeitsgemeinschaft Wehnsen-Eickenrode-Plockhorst (WEP) in Wehnsen.

Seine Zuhörer waren Landwirte, Imker, Gartenbesitzer wie auch „einfach allgemein interessierte Naturfreunde“, berichtet Silke Freund, Schriftführerin des Vereins. Preusse stellte einen Zusammenhang zwischen der Nahrungsmittelproduktion, dem Kaufverhalten der Verbraucher und dem Insektensterben her: „Wenn die Wildbienen fehlen, sinkt die Bestäubungsleistung und die Samenverbreitung unserer Kulturpflanzen, die wir für unsere Ernährung brauchen. Natürlich hat das Fehlen von Insekten auch Auswirkungen auf die Vogelwelt, denn es fehlt ihnen an Nahrung“, erklärt Silke Freund. Als konkrete Maßnahmen warb Florian Preusse dafür, sich vor dem Bau von Insektenhotels oder dem Anlegen von Blühstreifen zunächst ausführlich zu informieren. Ein Insektenhotel sei nur dann hilfreich, wenn es keine Verletzungsgefahr für die Insekten darstelle. Richtig gebaut biete ein Insektenhotel gute Möglichkeiten, die Wildbienen zu beobachten und kennenzulernen.

Im Anschluss ergab sich eine angeregte Diskussion mit den Gästen, die zeigte, dass das Interesse groß ist, so Silke Freund weiter. Die WEP-AG will weitere Informationen und Umsetzungsmöglichkeiten anbieten, zum Beispiel im Frühjahr ein Besuch in einem Insektengarten oder ein Workshop zum Bau fachgerechter Insektenhotels. *red*

Adrian Schäfer legt Mandate im Rat und im Ortsrat nieder

Der 26-Jährige verlässt die Gemeinde aus beruflichen Gründen.

Von Bettina Stenftenagel

Wendeburg. Nach Eberswalde in Brandenburg führt sein beruflicher Weg, an die Hochschule für nachhaltige Entwicklung. Zu weit weg, um in Wendeburg seine politische Arbeit noch fortführen zu können. Adrian Schäfer (26) hat deshalb seine Mandate im Gemeinderat und im Ortsrat Wendeburg niedergelegt. Er wird auch nicht erneut als Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands antreten.

„Ich wäre gern in der Region geblieben“, sagt Adrian Schäfer. Doch leider habe er hier keine Anstellung bekommen. Schäfer hat in Göttingen Geschichte studiert. „Es war mir klar, dass es nicht einfach werden würde, eine Stelle zu bekommen“, räumt er ein. Nun hat er eine, im Archivdienst, wohin er gerne wollte. „Ich baue an der Hochschule das Archiv auf“, erklärt Schäfer. Die Stelle sei auf zwei Jahre befristet. „Meine Fraktionskollegen haben alle großes Verständnis gezeigt“, so Schäfer weiter. „Und ich werde mich über Wendeburg auch auf dem Laufenden halten.“ Aber eben mehr aus der Ferne.

„Dass Adrian Schäfer sein Ratsmandat und Ortsratsmandat zurückgegeben hat, ist aus Sicht der Fraktion bedauerlich“, sagt CDU-Frak-

„Wir haben die möglichen Nachrücker im Gemeinderat und Ortsrat angeschrieben.“

Bürgermeister Gerd Albrecht zur Frage, wer nachrücken wird



Das war bei der Wahl des Vorstands der Wendeburger CDU. Christoph Plett (links) und Ingrid Pahlmann (Vierte von links) waren als Gäste dabei. Adrian Schäfer ist in der Bildmitte zu sehen (Fünfter von links). FOTO: CDU / ARCHIV

tionsvorsitzender Sigurt Grobe. „Aber er hatte keine andere Wahl. Nach Beendigung des Studiums muss er natürlich einen Arbeitsplatz haben. Diesen Arbeitsplatz hat Adrian in unserer Region nicht gefunden.“

Wie es im Gemeinderat Wendeburg und im Ortsrat ohne Schäfer weiter geht? „Wir haben die möglichen Nachrücker im Rat und Ortsrat angeschrieben“, sagt Bürgermeister Gerd Albrecht. Die Gemeinde müsse erst die Rückmeldungen abwarten.

Adrian Schäfer führt den mehr

als 80 Mitglieder zählenden Gemeindeverband seit März 2017. Im Jahr zuvor hatte er die „Talent-schmiede“ durchlaufen, ein landesweites CDU-Förderprogramm, bei dem er Einblicke in die Landespolitik und in landesstrategische Entscheidungen bekam. Angestoßen hat der CDU-Gemeindeverband beispielsweise das Projekt Bürgerbus, das nun auf breiter Ebene realisiert werden soll, fraktionsübergreifend und mit Hilfe von Ehrenamtlichen. Zurzeit sucht die Gemeinde Leute, die mitmachen wollen.

Der CDU-Gemeindeverband tagt

im März. Bei der Sitzung stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung, turnusgemäß.

An der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde gibt es die Fachbereiche „Wald und Umwelt“, „Landschaftsnutzung und Naturschutz“, „Holzingenieurwesen“ und „Nachhaltige Wirtschaft“.

Reden Sie mit!
Was erwarten Sie von der Gemeindepolitik?
www.peiner-nachrichten.de



Zum Auftakt für die 800-Jahr-Feier im Jahr 2020 haben die Alvesser auf den öffentlichen Grünflächen 10.000 Blumenzwiebeln gesteckt FOTO: PRIVAT

10.000 Blumenzwiebeln für den Dorfgeburtstag gesteckt

Alvesse wird nächste Jahr 800 Jahre alt.

Alvesse. Mit der letzten Grünpflege der Baumbrüder in diesem Jahr hatte das Organisationsteam die Alvesser Bürger eingeladen, auf den öffentlichen Grünflächen Krokuszwiebeln zu stecken: Das war gleichzeitig die Auftaktveranstaltung zur 800-Jahr-Feier im kommenden Jahr, berichtet Ortsheimatpfleger Werner Heise.

30 Alvesser Bürger fanden sich am Wappenbaumplatz mit Hacke, Spaten und Schaufel ein. Während ein Teil der Baumbrüder mit der Grünpflege des Wappenbaumplatzes begann, begaben sich die in Gruppen eingeteilten Alvesser zu ihren Einsatzorten: dem Ehrenmal, dem Friedhof, der Kreuzung Im Oberdorf/Bohlkampsweg und dem Ortsausgang an der L 320 in Rich-

tung Wipshausen. Einige blieben am Wappenbaumplatz und setzten dort die Krokus- und auch einige Tulpenzwiebeln.

Einhellige Meinung der „helfenden Hände“: Es war eine gelungene Steckaktion bei idealen Wetterbedingungen.

Zum Abschluss gab es Erbensuppe mit Bockwurst. Sören Stolte, der Ortsbeauftragte von Alvesse, bedankte sich bei allen Helfern und insbesondere bei den Alvesser Landfrauen, die mit einer Spende diese Aktion unterstützten.

„Nun warten die Alvesser sehnsüchtig auf das Frühjahr, um die bunte Blütenpracht zu erblicken“, sagt Werner Heise. Für das Jubiläumsjahr seien mehrere Aktionen geplant. *bst/red*

Wipshäuser Löwen starten wieder ihr Spendengrillen

Es findet am Samstag statt – eventuell mit einem Eintracht-Spieler.

Wipshausen. Eintracht-Offensivspieler Onel Hernandez war schon da, Außenverteidiger Robin Becker, Torwart Rafal Gikiewicz mit Frau und Sohn und Eintracht-Maskottchen Leo sowieso. „Ob in diesem Jahr wieder ein Spieler der Braunschweiger Eintracht zu Besuch kommt, entscheidet der Verein kurzfristig, aufgrund der variablen Trainingspläne“, sagt Lennart Lühn vom Eintracht-Fanclub „Wipshäuser Löwen“. Fest steht indessen, dass das „Spendengrillen“ des Fanclubs wieder stattfindet: am Samstag, 16. November, von 11 bis 18 Uhr auf dem Hof der Familie Ansorge am Heidkrugsweg 26 in Wipshausen.

„Wie in den vergangenen Jahren auch, wird der komplette Erlös der Veranstaltung der Kinderkrebstation des Krankenhauses Holwedestraße in Braunschweig gespendet“, erklärt Lennart Lühn. „In den vergangenen Jahren kamen bereits mehr als 15.000 Euro für die gute Sache zusammen.“

Neben Gegrilltem werden am Samstag Suppe, Pommes, Kekse sowie kalte und warme Getränke angeboten. „Tombola, Ponyreiten und weitere Aktivitäten für Kinder, zum Beispiel Fahrten im Feuerwehrauto, lassen keine Langeweile aufkommen“, verspricht Lühn.

Aus kleinen Anfängen ist das



Das war beim Spendengrillen im vergangenen Jahr, mit Maskottchen und Pony. FOTO: EINTRACHT-FANCLUB

„Spendengrillen“ des rund 40 Mitglieder großen Clubs in den vergangenen Jahren immer größer geworden. In den Anfangsjahren wurde nur gegrillt, inzwischen gibt es ein größeres Programm für die Kinder- und für viele Besucher ist viel einzukaufen. Die Organisation sei mittlerweile eine Herausforderung, stellt Lennart Lühn fest. Die Hauptlast liege bei Familie Ansorge, die mit vier Mitgliedern im Fanclub vertreten ist und auf deren Hof das Fest stattfindet. Die Aufgaben seien auf viele Schultern verteilt, so gibt es ein „Einkaufskommando“, einige Mitglieder und Angehörige backen Kekse, die für den guten Zweck verkauft werden und zum Aufbau seien

auch ausreichend Helfer da. Insgesamt setze das Spendengrillen viel positive Energie frei. „Auch Wipshäuser, die dem Fanclub nicht angehören, unterstützen uns und leisten einen Beitrag.“ *red/bst*

Der Termin

■ Das Spendengrillen findet am Samstag, 16. November, von 11 bis 18 Uhr auf dem Hof der Familie Ansorge am Heidkrugsweg 26 in Wipshausen statt. Der komplette Erlös der Veranstaltung wird der Kinderkrebstation Holwedestraße gespendet.

Sprechen Sie uns an!

Was ist Ihnen wichtig in Wendeburg und Edemissen? Worüber freuen, worüber ärgern Sie sich? Ich freue mich über Ihre Anregungen.



Bettina Stenftenagel
Telefon: (05171) 70 06 27
Fax: (05171) 70 06 21
Mail: bettina.stenftenagel@bzv.de

Aktionstag in der Bücherei Edemissen

Sie feiert heute ihr 50-jähriges Bestehen.

Edemissen. Die Kreisbücherei Edemissen feiert an diesem Mittwoch, 13. November, ihr 50-jähriges Bestehen. Büchereiteam und Förderverein Leselust laden für 16 Uhr bis 18 Uhr zu Kaffee, Kuchen, vielen Aktionen und Überraschungen ein.

„Alles begann mit der Idee des Landkreises Peine, allen Schulzentren eine Bücherei anzugliedern, die für Schüler und Einwohner des Ortes gleichermaßen offen ist“, erinnert Fabian Laaß, Pressesprecher des Landkreises. So sei 1969 im damals neuen Schulzentrum auf 200 Quadratmetern eine Kreis- und Schulbücherei entstanden, die hauptamtlich von einer Diplom-Bibliothekarin geleitet wurde. „Dieses Konzept erwies sich als kluge Entscheidung: 50 Jahre später und allen Unkenrufen zum Trotz ist die Kreisbücherei Edemissen mehr denn je ein lebendiger und kreativer Ort des Lernens, der Unterhaltung und der persönlichen Begegnung“, so Laaß. „Besucher- und Ausleihzahlen zeigen, dass das Interesse ungebrochen ist.“ Rund 25.000 Medien stehen den Besuchern in Edemissen zur Verfügung, hinzu kommen die digitalen Medien. „Leseförderung und Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene bilden die Schwerpunkte der Bibliotheksarbeit“, so Laaß. „Die Mitarbeiter werden hierbei praktisch und finanziell kräftig vom Förderverein unterstützt.“ *red/bst*

Ersehofer Spielplatz soll kleiner werden

Neubrück. Der Spielplatz im Neubrücker Ortsteil Ersehof soll verkleinert werden. Dafür hat sich der Ortsrat in seiner jüngsten Sitzung ausgesprochen. „Die Entscheidung wird der Verwaltungsausschuss treffen“, sagte Ortsratsbetreuer Mike Wagner. Der Spielplatz im Ortsteil Ersehof sei sehr groß, im Grunde zu groß, erklärte er. Daher die Überlegung, den nördlichen Teil abzutreten. Eine neue Tischtennisplatte sei bereits aufgestellt worden, im südlichen Teil des Spielplatzes. Noch folgen soll ein Trampolin. „Es ist bestellt“, sagte der Neubrücker Ortsratsbetreuer. *bst*

KORREKTUR

Der Bortfelder Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 7. Dezember, und Sonntag, 8. Dezember, statt. Dem Veranstalter war bei der Übermittlung der Daten ein Fehler unterlaufen. An rund 30 Buden werden Kunsthandwerk, Handarbeiten und Leckereien geboten. Dazu gibt es ein Bühnenprogramm, Musik und Aktionen wie Kinderschminken. *bst*